

4.

Gif die mich allzeit gütlich über,  
 Das got allem jenen Güt,  
 Allen Menschen die ich liebe,  
 Das was ich sie mich jener.  
 Das ich die, die sie die  
 Das ich die, die sie die  
 Das ich die, die sie die  
 Das ich die, die sie die

5.

Gütlich kommen mir die  
 Das ich die, die sie die  
 Das ich die, die sie die  
 Das ich die, die sie die  
 Das ich die, die sie die  
 Das ich die, die sie die  
 Das ich die, die sie die

- 1) Dieses aus dem Besitz der Zurlauben stammende Gedicht kann aufgrund der Schrift keinem bestimmten Mitglied der Familie zugewiesen werden. Da neben der fortlaufenden Follierung auf diesem Blatt noch die Seitenzahlen 689 und 690 stehen, muss angenommen werden, diese Seite sei aus einem andern Manuskriptenband herausgetrennt und hier eingebunden worden.

AH 84, 203

84

1642 Oktober 13.

A

SCHREIBEN VOM LUZERNER UNTERSCHREIBER JOST AN DER ALLMEND AN DEN  
 ZUGER AMMANN HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN

"Us miner gnädigen Herren [Schultheiss und Rat] uffgetragnem bevelch, soll

ich den Herren unbericht nitt lassen, das hochernant Min g<sup>h</sup>. us dem, dem Laufers Potten nüwlich Zugestellten Recepisse vast gern gesähen das bis dahero an Uech der enden wägen des Hertzogen [C h a r l e s IV] us Lottringen Excommunication [durch Papst U r b a n VIII.] bis dahero nichts yngelangt noch gewachsen, hettendt glychwol wünttschen mögen, das by inen dis eben auch beschähen wäre. Nun hatt glychwol der H<sup>p</sup> Nuntius [Girolamo F a r n e s e] (al die wyl dis die Geistlichen beruere und ein absoluter bevelch von Jhr Heiligkeit sye, und also die wältlichen sich dessen umb so vil nitt annemmen nach beladen solttendt) by syner meinung und dem gefassten Themate der unynstellenden Publication halber enttlich Zeverblyben vermeintt, weylen aber wolgedacht Min g. herren nitt abgesetzt, und die wichtigkeit eines so wyt ussähenden gescheffts, das sy namblichen. us allerhanden gründen, weder die ietzige nach andere derglychen ungewontte Excommunications Publicationen by inen nitt Zu lassen nach gestatten könnendt (so schrifft so mündtlich representieren und anmelden lassen. Habendt Jhr h<sup>r</sup>. g. sich nach langem ergäben, und dahin erklärtt, das die beruerte Excommunication weder in unser Statt nach uff der Landtschaft nitt solle affigiert nach angeschlagen, sonder damitt Jhrer Päps. Heiligkeit bevelch ettwelcher gestaltten ein genuegen beschähe so solle von dem Pfarherren in syner Sontäglichen Predig näbendt anderem yngezogen werden. His formalibus wie ein schwäres laster es syge, wan ein Mans Persohn sich von synem Eweyrb [hier konkret Nicole de L o r r a i n e gemeint] separiere, und hernach [- 1637 -] an ein andere [Beatrice de Cusance, Princesse de C a n t e c r o i x] hencke wie dan der Hertzog us Lottringen auch gethan habe, dahero er von Jhr Päpst. Heiligkeit syge Excommuniciert worden. Welches, wyl sy Min g. Herren gesähen, das sy sich wägen diser wenigen wortten umb so vil nit difficultieren sollend habendt sy es geschähen und verschinen Sontag [den 12. Oktober] mitt gebürenden terminis ohne einigen weytteren umstandt verrichten lassen, Also das er Herr Legat sich darmitt Contentiert, und so durch disen modum diser Publication abkommen. Das ist so dem herren ich us empfangnem bevelch a parte und glychsamb in vertrauwen überschryben sollen."

---

Original, Siegel abgefallen - AH 84, 204-205 - Seite 205<sup>r</sup> leer